

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 46 (1968)
Heft: 10

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen

Neueintritte

Lauri Hans, cand. iur., Blümlisalpstrasse 5, 3074 Muri/Bern

empfohlen durch Werner Hofer / Jakob Lauri

Nyffenegger Paul, Hauptkassier, Sonnhalde 7, Ittigen, 3063 Papiermühle

empfohlen durch Claude Fischer

Rutishauser Willy, eidg. Beamter, Hübelistrasse 23, 3098 Köniz

empfohlen durch Arthur Schluep / Peter Pfister

Übertritte

Minder Fritz C., Arzt, Assistent Universität Bern, Gossetstrasse 67, 3084 Wabern/
Bern

empfohlen durch die Sektion Basel

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens
zu Beginn der November-Monatsversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

Ernst Gerber, Eintritt 1919, gestorben am 20. August 1968.

Abgänge pro 1967/68

Übertritte in andere Sektionen: Albrecht Hans Jürgen, Habkern; Bärtschi Hans Peter, Basel; Blum Heinz, Zürich; Enneking Herman, Belp; Enzler Hans, Männedorf; Flückiger Hugo, Langnau i.E.; Flury Arnold, Amsoldingen; Hasler Rolf, Basel; Hitz Alfred, Burgdorf; Roost Hugo, Affeltrangen; Schmid Max Otto, Innertkirchen; Stettler Heinz, Zürich; Strahm Niklaus, Brugg; Tairstein Ernst, Kriens; Walther René, Basel.

Austritte: Eschler Niklaus, Weissenbach; von Fellenberg Theodor, Herrenschwanden; Foster Peter, Bern; Friedli Erich, Gwatt; Geiser Friedrich, Köniz; Gfeller Karl, Bern; Gyger Fritz, Bern; Häberli Rudolf, Lausanne; Hagen Otto, Zürich; Iff Peter, Vevey; Junker Lucien, Bern; Knoblauch Ruedi, Bern; Laager Franz, Muri; Lenzinger Franz, Kairo; Lüthi Wilfred, Spiegel; Mani Lebrecht, Kiental; Moser Fritz, Bümpliz; Müller Marcel, Bern; Peyer Edward, Bern; Portmann Arthur, Zollikofen; Richner Erich, Bern; Ritschel Hans, Boll; Schneeberger Ueli, Bern; Seiler Sandro, Bern; Wenger Otto, Bern; Wittwer Andreas, Bern.

Streichungen wegen unbekannter Adresse: Häckl Joachim, Bern. Lobsiger Paul, Bern.

Streichungen wegen Nichtbezahlens des Beitrages: Brand Max, Bern; Hofer Ernst, Rüfenacht; Marchesi Adriano, Bern; Sieber Walter, Bern; Zimmerli Nathanael, Bern.

Sektionsnachrichten

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 2. Oktober 1968 im Casino

Beginn: 20.15 Uhr

Anwesend etwa 180 Mitglieder und Angehörige

Vorsitz: Bernhard Wyss

I. Geschäftlicher Teil

1. Das *Protokoll* der Sektionsversammlung vom 4. September 1968 wird *genehmigt*.

2. Mutationen

- a) *Todesfälle*: Zu Ehren des am 20. August 1968 verstorbenen Clubmitgliedes *Ernst Gerber*, eingetreten im Jahr 1919, erhebt sich die Versammlung von den Sitzen.
 - b) *Aufnahmen*: Die in den letzten Clubnachrichten publizierten Anwärter werden einstimmig in den Club aufgenommen.
3. *Berichterstattung über die Abgeordnetenversammlung vom 28./29. September 1968 in Flims*: Der Vorsitzende berichtet über Verlauf und Ergebnisse der Tagung. An Stelle von Otto Arnold nahm *Ernst Burger* an der AV teil. Die von uns eingebrachten Anträge auf Änderung der Art. 3 und 12 der vorgeschlagenen Vereinbarung zwischen dem SAC und der Schweizerischen Rettungsflugwacht wurden abgelehnt. Unsere Bedenken, dass aus den Bestimmungen von Art. 3 Haftpflichtansprüche gegenüber SAC-Rettungsstationen abgeleitet werden könnten, wurden vom juristischen Berater im CC, Dr. Walter Ziegler, nicht geteilt. Beim Hüttenreglement wurde mit 86 gegen 64 Stimmen Eintreten beschlossen, worauf eine ausgiebige Diskussion folgte und verschiedene Textänderungen vorgenommen wurden. Eine Reservationsgebühr wird nicht erhoben. Die Schaffung eines SAC-Liederbuches fand nicht Zustimmung, ebensowenig die vorgeschlagene Vergrösserung der Kommission zum Schutze der Gebirgswelt. Das Gegenrecht zwischen SAC/CAI bleibt gewährleistet. Das CC hat bereits vor der AV erreicht, dass auch unsere im Ausland wohnenden SAC-Mitglieder in den italienischen Hütten weiterhin das Gegenrecht geniessen können. Das ausführliche Protokoll über die AV wird im nächsten Bulletin der «Alpen» erscheinen.
4. *Mitteilungen*: *Heinz Zumstein* orientiert über die geplante Ski-Hauteroute im Hohen Atlas vom 19. April bis 4. Mai 1969. *Bernhard Wyss* seinerseits empfiehlt ganz besonders die Teilnahme am BaBeBiSo-Bummel sowie an dem am 2. November stattfindenden Familienabend.
5. *Verschiedenes*: Auch *Franz Braun* wirbt für den BaBeBiSo, welche Veranstaltung dieses Jahr von der Sektion Weissenstein unter der Leitung von Ruedi Mollet durchgeführt wird. Ruedi ist 83 Jahre alt und will dieses Jahr zum letztenmal als Leiter wirken. – Franz Braun wirbt weiter. Im Namen unseres «Schirmherrn» sammelt er Bestellungen für die auf Touren und Wanderungen so bewährten Stockschirme. Es wird ein erheblicher Mengenrabatt gewährt.

II. Teil: Naturschutzgebiete im Berner Oberland, insbesondere «Gelten–Iffigen»

Herr *K.L. Schmalz*, kantonaler Naturschutzinspektor, unterhält seine Zuhörer während fast einer Stunde in angenehmer Plauderei über die uns alle angehenden Naturschutzbestrebungen. Viel Wissenswertes erzählt er über die bereits geschützten Gebiete (Grimsel 100 km², Lauterbrunnental, Suldtal, Hohgant usw.). Im Vordergrund steht aber das neuste, dank einer Taler-Sammlung entstandene Reservat Gelten–Iffigen mit 43 km². Die Sektion Bern ist dort mit ihrer Wildstrubelhütte (alte gebaut 1902, neue 1927) und dem Rohrbachhaus (Baujahr 1909) Grundeigentümerin von 4 ha Land. Die Iffigenalp wurde in den Jahren 1892 bis 1900 von unserem nachmaligen Ehrenmitglied und Gönner Wilhelm Hildebrand (von welchem der Sektion 1948 aus testamentarischem Vermächtnis fünfzigtausend Franken zukamen!) erworben, welcher Kauf einen entscheidenden Einfluss auf das Zustandekommen des heutigen ausgedehnten Naturschutzgebietes ausübte. Anschliessend zeigt Herr *Ernst Zbären* aus St. Stephan noch während einer halben Stunde hervorragende Lichtbilder aus den Bergen zwischen Wildstrubel und Wildhorn. Die prächtigen Farbaufnahmen gelten sowohl der Landschaft im allgemeinen als auch den sie bewohnenden Lebewesen. Es war eine weitsichtige Massnahme, die vom Menschen mehr und mehr bedrängte Tier- und Pflanzenwelt in diesem noch unversehrten Gebiet rechtzeitig unter Schutz zu stellen.

Der Präsident dankt den beiden Referenten herzlich für ihren Vortrag und die Versammlung spart nicht mit Beifall.

Schluss der Versammlung: 22.15 Uhr.

Der Sekretär-Protokollführer: *Albert Saxer*

Rettungsruf-Telefon im Triftgebiet

Die Kraftwerke Oberhasli AG Innertkirchen haben im Berghaus Trift (ca. 1360 m) ein SOS-Telephon eingerichtet. Der Apparat ist beim Treppenaufgang zur Seilbahnstation installiert. Er ist am internen Telephonnetz der Kraftwerke angeschlossen, kann aber jederzeit zu Rettungszwecken benützt werden.

ZIBELEMÄRIT 1968

Montag, den 25. November 1968, ab 17.30 Uhr

Am diesjährigen Zibelemärit ab 17.30 Uhr treffen wir uns in unserem Clubheim zum fröhlichen Beisammensein. JG und JO sorgen wie immer für Unterhaltung und gute Stimmung.

Tanzmusik für jung und alt wird die nötige Stimmung schaffen, und wir hoffen, recht viele Clubkameraden mit ihren *Angehörigen* begrüßen zu können.

Tischreservierungen sind leider *nicht* möglich.

Der Vorstand

Vorschlag zum Tourenprogramm 1969 (Entwurf)

«Aktive»

Januar:

5. Schafmatt 1979 m–Fürstein 2040 m

12. Schopfenspitz 2104 m

19. Niederhorn 2077 m–Seehorn 2281 m–Kummigalm 2125 m

25./26. Hohgant 2197 m

1 Abend Materialkurs: Orientierung über zweckmässige Ausrüstung

Februar:

2. Keibihorn 2459 m

9. Wistätthorn 2362 m

16. Riedbündihorn 2454 m

23. La Tornette 2541 m–Les Arpilles 2135 m

23. Wildgerst 2891 m

März:

1./2. Augstbordhorn 2972 m–Dreizehntenhorn 3052 m

1./2. Bundstock 2758 m

8./9. Blüenberg 2408 m–Bälmeten 2414 m–Hoch Fülen 2506 m

9. Witenberghorn 2350 m

15./16. Mont Rognieux 3084 m–Grand Laget 3134 m

16. Albristhorn 2762 m

22./23. Mont-Fort 3328 m–Rosa-Blanche 3336 m

22./23. Hausstock 3158 m

29./30. Pointe de Vouasson 3490 m

29./31. Oberwalliser Haute Route: Monte Leone–Helsenhorn

Mitte Technischer Kurs über Seilhandhabung: 1 Abend für Tourenleiter, 1 Abend für alle Klubmitglieder

April:

4./7. *Osterskitouren*

I Geltenhorn 3071 m–Arpelstock 3035 m–Wildhorn 3247 m–Wildstrubel 3243 m

II Tödi 3620 m–Scheerhorn 3294 m–Clariden 3267 m–Gemsfayren 2972 m

III F Schweizer Mont-Blanc: Grande Lui 3509 m–Petit Darrey 3510 m–Aiguille du Tour 3540 m *FK 15.*—

13. Seilhandhabungs- und Abseilkurs

13./14. Morgenhorn 3613 m

14. Hockenhorn 3293 m

19.4./4.5. Skihochtouren im Hohen Atlas, Marokko

21./22. Gran Paradiso 4061 m–Tresenta 3606 m

21./22. Krönten 3107 m–Gross Spannort 3198 m

28./29. Doldenhorn 3642 m

28./29. Monte Leone 3553 m

Mai:

- 3./4. F Mont Dolent 3820 m
FK 5.—
- 3./4. Geisshorn 3740 m
10. F Kletterkurs für Tourenleiter
11. F Kletterkurs
- 10./11. F Mont-Blanc 4807 m
FK 10.—
15. Auffahrtszusammenkunft
15. Fünffingerstock 2994 m—Urategletscher
- 15./18. *Auffahrtsskiihochtouren*
- I F Skiihochtouren im Monte-Rosa-Gebiet
Nordend 4609 m—Signalkuppe 4556 m—Liskamm Ostgipfel 4480 m *FK 15.—*
- II Skiihochtouren im Ortler-Cevedale-Gebiet
Gran Zebrù 3859 m—Monte Cevedale 3764 m—Cima Venezia 3385 m
- Mi 21. Klettertraining im Paradiesli
25. Lobhörner 2566 m
- 24./26. *Pfingstskiihochtouren*
- I F Mont Velan—Petit Combin—Liddes *FK 15.—*
- II F Gross Fiescherhorn—Gross Grünhorn *FK 15.—*
- III F Triftgebiet *FK 15.—*
- Mi 28. Klettertraining Oberdörfli Chlus
- Sa 31. Raimeuxgrat (Übungsklettertour)

Juni:

1. F Les Pucelles 2086 m (N—S und evtl. S—N) *FK 5.—*
- Mi 4. Klettertraining Brüggli gräte
- 7./8. Dufourspitze 4634 m *FK 10.—*
- 7./8. Pierre Qu'Abotse 2656 m
8. L Axalphorn 2321 m
- Mi 11. Klettertraining Schilt
- Sa 14. Chemifluh (Übungsklettertour)
- 14./15. F Aletschhorn 4195 m über Hasler-Rippe *FK 10.—*
15. Grosse Sattelspitzen 2130 m
- Fr/Sa 20./21. F Froschkopf 2674 m—Kingspitz 2621 m *FK 5.—*
- 21./22. evtl. 22. F Eiskurs
- Fr/Sa 27./28. F Klein- und Gross-Simelistock 2482 m *FK 5.—*
- 28./29. Les Ecandies 2873 m
- 28./29. Bifertenstock 3425 m

Juli:

- 5./6. F Blümlisalp-Überschreitung 3664 m *FK 5.—*
- 5./6. F Salbitschijen (Ostgrat) 2981 m *FK 5.—*
- 5./6. Bächlistock 3241 m

- 11./12. F Eiger (Mittellegi) 3970 m
FK 10.—
- 11./13. F Mönch (Nollen) 4099 m—Eigerjoch—Eiger 3970 m
FK 15.—
- 12./13. F Lauterbrunnen Breithorn 3779 m *FK 5.—*
- 12./13. FL Gspaltenhorn 3473 m
FK 5.—
- 18./19. F Wetterhorn 3701 m
FK 5.—
- 19./20. F Fründenhorn (Westgrat) 3369 m *FK 5.—*
- 19./21. F Zinalrothorn 4221 m—Obergabelhorn 4063 m
FK 15.—
- 20./21. F Dent du Géant 4013 m
FK 10.—
- 26./27. F Balmhorn 3709 m (Gitzi-grat)—Altels 3629 m *FK 5.—*
- 26./27. Balmhorn 3709 m (Zacken-grat)
- 26./28. F Weissmies 4023 m—Portjengrat 3654 m *FK 15.—*

August:

- 2./3. F Bietschhorn 3934 m
FK 5.—
- 2./3. Düssistock 3259 m
- 2./3. F Gross Diamantstock 3162 m *FK 5.—*
- 2./4. F Alphubel 4206 m (Rotgrat)—Täschhorn 4490 m
FK 15.—
- 8./9. Wendenhorn 3023 m
- 8./10. F Jungfrau (Rotbrett) 4158 m—Eiger 3970 m *FK 15.—*
- 9./10. F Aletschhorn 4195 m
FK 10.—
- 16./17. F Doldenhorn (Galletgrat) 3643 m *FK 5.—*
- 16./17. Gross Büelenhorn 3207 m—Gletschhorn 3305 m
- 16./17. L Renfenhorn 3259 m—Dossenhorn 3138 m
- 23./24. F Gross Schreckhorn 4078 m
FK 10.—
- 23./24. F Aiguille du Chardonnet 3824 m *FK 5.—*
- 23./24. Oberaarhorn 3638 m
- 30./31. F Grandes Jorasses 4208 m
FK 10.—
- 30./31. F Hühnertälihorn 3179 m
FK 5.—
- 30./31. F Lötschentaler Breithorn 3784 m—Nesthorn 3824 m
FK 5.—

September:

- 6./7. F Fletschhorn 3996 m—Laquinhorn 4010 m *FK 10.—*

- 5./7. F Salbitschijen 2981 m (Südgrat)–Hoch Seewen Südgrat 2965 m FK 15.—
 13. Miroir de l'Argentine 2200 m
 13./14. Krönten Südturm 3107 m–Krönten
 13./14. Gross Lohner (Westgrat) 3049 m
 21. Bergpredigt
 26./27. evtl. 27./28. F Gross Engelhorn 2781 m FK 5.—
 27./28. F Wildhorn (Germannrippe Wildgrat) 3247 m FK 5.—

Oktober:

- 4./5. Hühnerstock 3308 m
 4./5. L Wiwannahorn 3000 m–Augstkummenhorn 2880 m
 11./12. Clocher du Luisin–Le Luisin 2875 m
 12. L Spillgarten
 19. L Brienzergrat
 19. Gastlosen 1998 m
 26. L Gummfluh–Rüblihorn 2288 m
 26. Balmfluhkopf 1291 m

November:

2. L Grammont
 9. L Nünenen–Krummfadenfluh

Dezember:

Mondscheinfahrt nach Spezialprogramm
 Skitrainingskurse und -touren nach Verhältnissen

Alpine Rettungsmannschaft

- Erste Hilfe und Transportimprovisationen (Februar, abends)
- Rettungsübung sowie Verletzten-transport im Winter mit improvisierten Mitteln (anfangs März, Samstagnachmittag)
- Rettungsübung mit improvisierten Mitteln (Ende Mai, abends)
- Rettungsübung mit improvisierten Mitteln (anfangs Juni, abends)

Senioren

Januar:

12. Schweinsberg–La Berra
 25./26. Hugeligrat–Wannenhörnli

Februar:

- 1./2. Turnen–Buntelgabel
 15./16. Niederhorn–Kumigalm
 22./25. Seniorenskitage Fideriser Heuberge

März:

1. Wildgerst
 15./16. Planplatte–Faulenberg

Barkredit rasch
 diskret
 günstig
 bequeme
 Raten

Schweizerische Volksbank
 Bern

Tel. 031 22 60 61

**SAC-Mitglieder,
 berücksichtigt
 bitte unsere
 Inserenten in den
 Clubnachrichten!**

UHREN SCHMUCK SILBER



EIGENE WERKSTÄTTEN
 BERN SPITALGASSE 14 TEL. 22 23 67

- 21./23. Walcherhorn–Fieschergabelhorn–Finsteraarhorn Vorderes Galmihorn

April:

- 12./13. Bec de Bosson (v. Grimentz)
26./27. Daubenhorn

Mai:

- 26.4./4.5. SW Grialetsch–Vereina
4. Wanderung am Doubs
10./11. Aiguille du Midi
15. Auffahrtszusammenkunft
17. Seilhandhabungs- und Abseilkurs
24./26. Pfingstwanderung im Zürcher Oberland
31. Spiegelberg

Juni:

8. Allmengrat–Bonderspitz
21./22. Aiguilles Rouges de Chamonix
27./28. Kingspitz

Juli:

- 5./13. Tourenwoche Grossglockner
12./13. Böshorn
26./27. Lauterbrunner Breithorn

August:

- 9./11. Gross-Grünhorn (von Konkordia)
9./16. Wanderwoche im Vorarlberg
23./24. Tieralplistock

September:

- 30.8./1.9. Tinzenhorn–Piz Kesch
6./7. Pte Dent de Morcle–Roc Champion
14. Dent de Folliéran–Dent de Brenleire
27./30. Rätikon (Drusentürme, Drusenfluh, Scesaplana, Zimba Westgrat)

Oktober:

5. Ba-Be-Bi-So
11./12. Gemmi-Leukerbad (Raclette)–Goppenstein
26. Kaiseregg–Stierengrat

November:

2. Wanderung im Napfgebiet

Veteranen

Januar:

1. Nachm. Lyss–Dreihubel–Grossaffoltern
23. La Berra (Ski)

Februar:

1. Nachm. Taubenlochschlucht
18. Aeschlenalp (Ski)

März:

1. Nachm. Rachisberg
13. Elsighorn 2341 m (Ski)
16./23. Skiwoche in Parpan

April:

5. Nachm. Frienisberg
17. Düdingen–Ferndringen–Flamatt

Mai:

3. Nachm. Marsch ins Grüne
15. Auffahrtszusammenkunft
20. Les Pleyades

Juni:

1. Veteranentag in Aarberg
7. Nachm. Menziwilegg
12./13. Bürgenstock–Stanserhorn 1898 m
24. Wasserngrat 2203 m–Trüttlisbergpass 2038 m–Leiterli 2001 m

Juli:

5. Nachm. Hindelbank–Bätterkinden
15. Widdergalm 2174 m
29. Brienzerrothorn 2350 m

August:

2. Nachm. Grauholz
14. Beichlen 1770 m
23./30. Tourenwoche im Nationalpark

September:

6. Nachm. Zingghöch
15./18. Campolungo 2688 m–Campo Tencia 3072 m
21. Bergpredigt
23. Stettlen–Klosteralp–Boll

Oktober:

4. Nachm. Gerzensee
5. Ba-Be-Bi-So
16. Bramboden–Napf

November:

1. Nachm. Ferenberg
4. Chasseral

Dezember:

6. Nachm. Kleinhöchstetten
20. Schlussfeier auf dem Gurten

Jugendorganisation

Januar:

19. Krummfadenfluh

Februar:

2. + Buntel
8./9. + Skichilbi Rinderalp
15./16. + Niederhorn–Kummigalm
22./23. JO-Leitertour

März:

2. Gehrihorn
15./16. + Wildgerst
30. + Kletterkurs I und II
30. Mägisserhorn SO-Ski

April:

- 19./20. + Bundstock
+ Skitourenwoche
27. + Kletterkurs I und II

Mai:

- 3./4. + Widdersgrind-Mähre
SO-Ski
10./11. Hockenhorn SO-Ski
24./26. Pfingstbiwak SO-Ski
22./26. + Pfingstlager SO-Ski
Juni:
7./8. Steinhaushorn SO-Ski
14./15. + Rinderalp ausräumen
21./22. + Eiskurs
28./29. Reissend Nollen SO-Ski
Juli:
12./13. + Balmhorn-Altels mit Zelt
26./27. F Aletschhorn
August:
9./17. F 1 Woche im Zelthochlager
23./24. F Weissmies

September:

- 6./7. F Fisialp-Doldenhorn
mit Biwak
13./14. Aermighorn
21. + Bergpredigt
27./28. + Rinderalp einräumen

Oktober:

- 11./12. + Gastlosen
26. + Niesengrat

November:

16. + Orientierungslauf
22. + JO-JG-Abend

Dezember:

- 13./14. + Skischule
+ = auch für JG
F = mit Führer

Ski-Hauteroute 1969 in Marokko

Unsere Sektion wird vom 19. April bis 4. Mai 1969 im marokkanischen Atlas eine Ski-Hauteroute durchführen. Marokko ist ein Land der Gegensätze, wo wir nach stiebenden Schussfahrten im Pulverschnee des Hohen Atlas durch den goldgelben Wüstensand im Süden Marokkos ziehen werden. Die Expedition wird an die Teilnehmer beträchtliche Anforderungen stellen. Sie ist für Sektionsmitglieder mit alpinen und skitechnischer Erfahrung reserviert. Bei Interesse besteht jedoch die Möglichkeit, für Angehörige oder weniger trainierte Sektionskameraden gleichzeitig eine interessante Rundfahrt durch den Atlas und zu den Oasen im Süden durchzuführen.

Das Programm sieht am ersten Tag den Flug nach Marrakesch vor. Nach der Stadtbesichtigung dienen die nächsten Tage dem Anmarsch mit Biwak durch den Oued Agoundis zur Neltnerhütte auf 3207 m. Alsdann ist die Besteigung des Toubkal, 4165 m, vorgesehen. Sofern die Verhältnisse es erlauben, werden noch verschiedene Viertausender in der Umgebung besucht und der Weiterweg durch ein schluchtenreiches Tal nach Osten gesucht. Vom Mittwoch, 30. April an werden wir mit einem Car unterwegs sein über den Pass Tizi-n-Tichka in die Oase Zagora im Süden des Anti-Atlas. Der Rückflug erfolgt am 4. Mai von Agadir nach Genf.

Richtpreis für die Expedition: Fr. 1100.— ohne Verpflegung auf den Touren. Organisation der Reise durch das Reisebüro Popularis in Bern.

Spezialpreis für Marokko-Rundreise: Flug nach Casablanca, grosse Marokko- und Oasen-Rundfahrt und Rückflug ab Casablanca (16 Tage) Fr. 1475.—, alles inbegriffen.

Interessenten melden sich bis Samstag, 30. November 1968 beim Tourenleiter H. Zumstein, Gurtenstrasse 37, 3122 Kehrsatz, oder auf der im Clublokal aufliegenden Anmeldeliste. Eine erste Besprechung wird am Mittwoch, 11. Dezember 1968, 20.15 Uhr, im Clublokal stattfinden. Anschliessend an die Besprechung werden Farbdias von einer ähnlichen Reise nach Marokko gezeigt.

Buchbesprechung

Gipfelwärts: Paul Etter. Ein junger Bergführer erzählt. Vorwort von Herbert Maeder. 228 Seiten, 6 Farbtafeln und 36 einfarbige Abbildungen. Leinen Fr. 26.80. Verlag Huber, Frauenfeld.

Paul Etter ist uns kein Unbekannter, hat er uns doch vor ein paar Jahren an einer Sektionsversammlung persönlich von seinen Bergerlebnissen erzählt. Wir finden nun in dem schön gestalteten Geschenkband den gedruckten Bericht seines Werdegangs vom Konditorlehrling über den Steinbrucharbeiter zum Bergführer. Schlicht und eindrücklich erzählt er von Kletterfahrten in seiner engeren Heimat, im Alpstein und in den Churfürsten, dann aber auch von winterlichen Nordwand-